



**Winterheil (Sommerheil)|| Der Kleinen Catho-||lischen
Postill/ Jacobi || Feuchthij/ Weyhbischoffs|| zu Bamberg/
der H.|| Schrift D.||**

Darin[n]en kürztlich vn[d] Catholisch/|| alle Sontägliche Fest vn[d]
Feyrtägliche|| Euangelien ...

Feucht, Jakob

Cöln, M.D.XCV.

VD16 F 850

Am Tag des H. Martyrers Panthaleonis.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61414)

H. Jacobi/wegen deines H. Namens vnd
Catholischen Glaubens / den tod leiden/
vnd also mit ihme immer vnd Ewig selig
werden mögen. Hierzu wöllestu / O H.
Apostel Jacobe / sekund vnd jeder zeit vn-
ser Fürsprech seyn bey GOTT / desse H.
Angesicht du ohne vnderlaß sihest / Amen.

Am tag des heiligen Martyrers
Panthaleonis / zum theil zu
Cöln feyerlich.

Am 28. tag
Julij.

ER heilig Panthaleon war
von einem Heydnischen Vatter
mit namen Eustoraius / vnd auß
einer Christlichen Mutter Eubula
geboren / ward auch vom Priester
Hermolao zum Christlichen Glauben bekert /
bekeret volgendis auch durch Wunderwerck
seinen Vatter Eustorgium. Nach deme sein
Vatter starb / theilet er all seine Güter vnder die
Armen / ward vom Tyrannischen Keyser Ma-
ximiano gefangen / an ein Ram auffgeheneckt /
mit hacken zerrissen / mit sacklen gebrennt / in
ein Pfannen vol heisses bley gelegt / mit einem
grossen stein ins Meer geworffen / den wilden
Thieren zu verschlucken dargeben : Dieweil er
aber durch Götlichen beystand solches alles
erlitten ohne verlesung / seynd tausent Män-
ner bekert / vnd vmb des Glaubens willen ent-
hauptet worden. Da Panthaleon aber an ei-
nen Delbaum gebunden vnd auch enthaup-

Panthaleon ist enthaup-
tet worden. tet werden solt/ ist das Schwerdt so weich wor-
den wie wachs/ dadurch alle Kriegsknecht be-
fert wurden. Ist doch endlich enthauptet wor-
den/ vnd vergoß Milch für Blut: der Delbaum
ist auch zu stund fruchtbar worden/ dadurch aber
mal'n vil volcks bekert/ vnd sein heiliger leib ver-
brent ward. Welcher nun GOTT für vns lit-
ten wolle/ Amen.

Anno 300.

Evangeliu vnd Predigen/wie an
andern heiligen Martern Chris-
ti/ als an der Bekering Pauli/
Georgij/ Marci/ Laurentij/ Stephe-
ni/ 2c.

Am 1. tag
Augusti.

Am tag der Bänd oder Ketten
S. Petri/ zum theil zu Bamberg
vnd Eöln feyerlich.

Auff heut halten wir das Fest
vnd Feyertag des heiligen vnd für-
nemesten Apostels Petri/ zur ge-
dechnuß seiner Wunderbarlichen
erledigüß/durch einen Engel GOT-
TES geschehen auß der hand vnd Bänden He-
rodus Agrippe zu Jerusalem/ als er an zweyen
ketten (welche noch zu Rom auffbehalten wer-
den) gefangen lage/ dauon wir in den Geschich-
ten der Apostel also lesen: Zu derselbigen zeit legt
Herodes die hende an etliche von der Kirchen
zu peynigen. Er tödtet aber Jacoben Joannis
Bruder mit dem Schwerdt. Vnd do er sahe/
daß

Act. 12.

Matth 4.1
17.a 20.5
26.d

daß